



# SV Bruchhausen-Vilsen

---

## Nick Brockmann beschenkt sich selbst

Herren > 1. Herren von Thomas Warnke am 09.11.2021

## Drei Tage nach seinem 21. Geburtstag trifft Vilsens Offensivspieler beim 3:1 gegen den TSV Bassum doppelt. Damit bleiben die Vilser rein rechnerisch noch in Schlagdistanz zum TuS Sudweyhe.

Das Thema Aufstiegsrunde ist für den Fußball-Bezirksligisten SV Bruchhausen-Vilsen nach dem 13. Spieltag rein rechnerisch noch nicht vom Tisch. Nach dem Patzer vom TuS Sudweyhe, der sich vom TSV Okel nur 1:1 trennte, und dem 3:1 (1:1)-Sieg der Vilser gegen den TSV Bassum beträgt der Abstand zwischen Sudweyhe und Vilsen nur noch drei Punkte.

Für SVBV-Coach Torsten Klein ist das aktuell aber kein Thema. "In erster Linie geht es darum, einen guten Abschluss zu erzielen. Mit diesem Sieg sind wir dem einen Schritt näher gekommen." Die Stimmung bei den Bassumern war nach der Niederlage Verhalten. "Die zahlreichen Ausfälle in der Offensive machen uns wirklich zu schaffen. Das kannst du irgendwann nicht mehr kompensieren. Wir haben es nicht schlecht gemacht, aber uns fehlt dann auch ein bisschen das Spielglück", sagte TSV-Coach Martin Werner.

Die Gastgeber waren von Beginn an das stärkere Team und setzten die Bassumer mit ihren Offensiv-Aktionen immer wieder unter Druck. Vilsens Mittelfeldmann Jan-Christoph Kornau, der im gesamten Spiel mit seinen starken Flanken und Pässen immer wieder für Gefahr sorgte, passte nach links auf den schnellen Jakob Warnke, dessen Flanke bei Nick Brockmann landete, der den Ball anschließend aber übers Tor köpfte (9.). Nach einer knappen halben Stunde waren die Vilser erfolgreich. Nach einem Freistoß von Kornau aus halbrechter Position kam der Ball über Umwege bei Brockmann an, der anschließend eiskalt verwandelte – 1:0 (28.). Von den Gästen aus Bassum war kaum etwas zu sehen. Sie hatten viel Mühe, die Offensivpower der Vilser zu verteidigen, was sich auch in der 35. Minute zeigte: Wieder war es Kornau, der den Angriff mit einem Pass in die Schnittstelle einleitete. Benjamin Pinzer war der Abnehmer, der anschließend alleine auf das Tor zurannte und schoß. Doch TSV-Keeper Leonard Schäfer reagierte blitzschnell und wehrte den Ball ab.

## TSV BASSUM ÜBERRASCHT

Das 2:0 für die Vilser lag in der Luft – doch kurz vor der Pause sollte es ganz anders kommen. Nach einem Angriff der Bassumer gab es Unstimmigkeiten im Sechzehner der Vilser. Nach mehreren Torversuchen, unter anderem auch von Alexander Pestkowski, war es am Ende Ebrahim Jallow, der von der linken Seite aus abzog und zum 1:1-Ausgleich traf (42.). Allerdings wurde das Tor durch die Verletzung von Pestkowski, der mit SVBV-Keeper Bennet Knake zusammengestoßen war, kurzzeitig überschattet. "Wir können noch nicht genau sagen, was ist. Aber das wäre ein wirklich herber Verlust für uns", ärgerte sich der TSV-Coach.

Die Bassumer schöpften Hoffnungen und starteten mit einer Jetzt-erst-Recht-Mentalität in die zweite Halbzeit. "Der Ausgleich war verdient und sehr wichtig für uns. So konnten wir nochmal Mut schöpfen", sagte Martin Werner. Die Vilser setzten der kurzzeitigen Euphorie der Bassumer aber ein schnelles Ende. Nach einem guten Kombinationsspiel zwischen Pinzer und Brockmann belohnte sich Kornau mit einem Tor und erhöhte auf 2:1 (57.). Den Schlusspunkt setzten die Vilser in der 79. Minute. Dieses Mal leitete Brockmann sein Tor selbst ein. Er passte zunächst auf den freistehenden Jakob Warnke, der bis zur Strafraumkante lief und den Torschützen Brockmann mit einer präzisen Flanke bediente – 3:1. Wenige Sekunden später folgte der selbe Spielzug der Vilser mit Mathis Wohler auf der Außenbahn. Der anschließende Kopfball von Brockmann verfehlte das Tor aber nur knapp. (84.) "Im Laufe der zweiten Hälfte hat unsere offensive Schaltzentrale aus dem Mittelfeld einfach gefehlt", bilanzierte Martin Werner kurz und knapp nach der Partie. Für Vilsens Coach Torsten Klein geht der Sieg in Ordnung: "Spielerisch waren wir einfach besser. Demenstprechend ist der Sieg am Ende auch verdient."

© Mit freundlicher Genehmigung von Weser Kurier, Datum: 08.11.2021



[www.comav.de](http://www.comav.de) - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>